

Fortsetzung folgt!

Große Abschlussfeier der dritten Staffel der Vereinsschule – Neustart im Herbst

Landkreis. Die Vereinsschule, die der Landkreis seit 2015 anbietet, ist ein Renner. Über 750 Mitglieder, Funktionäre und Ehrenamtliche von Vereinen und Organisationen haben an den durchschnittlich sechs Veranstaltungen bei jeder der drei Staffeln teilgenommen und sich mittels Referenten und Fachleuten über spezifische Problem von Vereinsführung, Mitgliederwerbung oder Umsetzung neuer Verordnungen auf den aktuellen Stand der Dinge bringen lassen. Am Donnerstagabend fand im großen Sitzungssaal des Landratsamtes die Abschlussveranstaltung der dritten Staffel samt Referat und Verlosungsaktion statt (Bericht darüber in einer unsere nächsten Ausgaben).

Dr. Gaby von Rhein, Leiterin der Freiwilligenagentur im Landratsamt, ist für Organisation und Durchführung der Vereinsschul-Veranstaltungen verantwortlich. Es gilt auch an diesem Donnerstagmorgen viel vorzubereiten, damit die rund 150 Gäste, die für den Abend erwartet werden, sich wohlfühlen, bestens informiert werden und sich mit Landrätin Tanja Schweiger austauschen können. Am Ende gibt es noch eine Verlosung von rund 50 Haupt- und 20 Trostpreisen. Der Abend beginnt um 19 Uhr mit einem Referat von Robert Gassner von der SG Hohenschambach. Am Beispiel dieses Sportvereins, der rund 850 Mitglieder hat, zeigt Gassner auf, wie man mit einer 450-Euro-Kraft für den Verwaltungskram und mit Unterstützung modernster Software den Betrieb eines Vereins aufrechterhalten kann, ohne die Ehrenamtlichen allzu stark zu fordern.

„Wie schaffen wir das?“

„Hintergrund für diesen Vortrag ist die Frage, wie man das alles heutzutage noch schaffen soll angesichts der beruflichen Belastung“, erklärt von Rhein. Täglich erreichten mehrere Anrufe ihre Agentur, vor allem dann, wenn es um gesetzliche Neuerungen bei der Vereinsführung gehe. Aus diesem Grund



Die Aufnahme zeigt einen der Fachtage im Rahmen der zweiten Staffel der Vereinsschule. Rund 100 Teilnehmer waren dazu in den großen Sitzungssaal des Landratsamtes gekommen.

Foto: LRA

habe der Landkreis auch das Angebot der Vereinsschule 2015 ins Leben gerufen. Seit der ersten Staffel hätten über 750 Mitglieder, Funktionäre und Ehrenamtliche aus über 400 Organisationen an den kostenlosen Veranstaltungen teilgenommen, rechnet von Rhein vor. Immer von 19 Uhr bis etwa 21.30 Uhr an einem Wochentag habe man über ein bestimmtes Thema informiert und zudem, seit der zweiten Staffel, jeweils einen Fachtag an einem ganzen Samstag angeboten, bei dem bestimmte Themen vertieft werden konnten.

„Bei allen Veranstaltungen waren durchschnittlich 100 Leute da“, freut sich von Rhein und spricht von einem „echten Renner“. Bei den Fachtagen werde vormittags eine umfassende Einführung ins Thema gegeben, am Nachmittag könnten die Teilnehmer dann in Workshops erarbeiten, was sie gehört haben und was sie darüber hinaus interessieren. Themen der Fachtage waren bei der zweiten Staffel „Vorstand

gesucht“ und im vergangenen Jahr „Öffentlichkeitsarbeit“, berichtet von Rhein. „Wir wollen immer neue Themen bringen und freuen uns, wenn das auch angenommen wird“, so die Leiterin der Freiwilligenagentur. Aus diesem Grund sei für den Beginn der vierten Staffel ab Herbst unter anderem der Themenkomplex EU-Datenschutzgrundverordnung geplant.

Ab Mai neue EU-Verordnung

„Ab Mai gilt diese neue Verordnung, die momentan alle narrisch macht“, sagt von Rhein. Es gehe vor allem darum, wie man mit sensiblen Daten von Mitgliedern umgehe, etwa mit Fotos oder Bankverbindungen, erläutert sie das Problem. Die weiteren Themen für die vierte Staffel werden am Donnerstagabend erarbeitet. Dazu habe ihr Büro eine Liste von Vorschlägen erarbeitet, weitere Themen könnten die Gäste auf einem vorbereiteten Flipchart notieren. Im Anschluss an

den ersten Teil des Abends, also den Vortrag über die SG Hohenschambach, sei ein Austausch mit Landrätin Tanja Schweiger geplant, die „das sehr gerne macht“, weil ihr ehrenamtliches Engagement am Herzen liege, erklärt von Rhein. Außerdem lasse sich der Landkreis diese Veranstaltungsreihe eine Stange Geld kosten.

Nach der Gesprächsrunde mit der Landrätin werde es eine Tombola geben, bei der rund 50 Haupt- und 20 Trostpreise vergeben werden. „Wir haben Nützliches für Vereine und Schönes aus dem Landkreis im Angebot“, verrät von Rhein. Die Losnummern seien automatisch mit den Namensschildern verknüpft, die jeder Gast zu Beginn der Veranstaltung ausgehändigt bekommt. „Wir wollen uns austauschen, zusammen feiern, essen und trinken“, fasst von Rhein den Sinn des Abends zusammen. Die Donau-Post wird in einer ihrer nächsten Ausgaben über den Verlauf der Veranstaltung berichten.

–mox–